



# Vorschriften des Umweltrechts

## 5.1 Ziel und Aufgaben des Umweltschutzes

Angesichts der schon erkennbaren und noch zu erwartenden Klimaveränderungen ist der Umweltschutz eine der wichtigsten Gegenwartaufgaben. In der Bundesrepublik Deutschland wurde Anfang der 1970er-Jahre erkannt, dass wirtschaftliches Wachstum nicht auf Dauer zulasten der Umwelt gehen darf. 1971 gab es das erste Umweltprogramm. Inzwischen ist Deutschland einer der führenden Staaten im Bereich des Umweltschutzes.

### Übung 107

Zunehmend wird erkannt, dass Umweltschutz nicht nur eine nationale, sondern eine internationale Aufgabe ist.  
*Welche vier internationalen (völkerrechtlichen) Vereinbarungen kennen Sie?*

### Übung 108

Vom europäischen Umweltrecht gehen seit vielen Jahren maßgebliche Impulse auf das nationale Umweltrecht in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten aus.

a) Nennen Sie mindestens zwei deutsche Regelungen, die auf europäische Vorgaben zurückgehen.

b) Die Europäische Union (EU) hat verschiedene Handlungsinstrumente.

Vervollständigen Sie folgenden Lückentext mit den angegebenen Begriffen (Wörter in Grundform, ggf. anpassen).

- Abkommen ■ einzeln ■ Empfehlung ■ Entscheidung ■ Entschließung ■ EU-Richtlinie ■ gegen
- Gestaltungsspielraum ■ Übereinkommen ■ Umsetzungsfrist ■ unmittelbar ■ verbindlich ■ Verordnung
- völkerrechtlich ■ Vorschrift

Die EU kann zunächst ■ erlassen: Sie richten sich an den ■ Mitgliedstaat. Dieser muss die Richtlinie innerhalb einer bestimmten ■ in nationales Recht umwandeln (transformieren). Erst nach der Transformation entfaltet die Richtlinie ■ Wirkung. Der nationale Gesetzgeber hat bei der Umsetzung einen ■ .

Weiterhin gibt es ■ der EU: Sie können auch umweltschutzbezogene Fragen regeln. Sie wirken im Gegensatz zu den Richtlinien ■ mit ihrem Inkrafttreten in jedem Mitgliedstaat. Sie entfalten unmittelbare Wirkung auch für und ■ jeden einzelnen Bürger.

■ und ■ haben nur ■ Wirkung und sind daher für den einzelnen Bürger nicht verbindlich.

Die EU-Kommission und der Ministerrat können durch ■ und ■ Einfluss auf die Mitgliedstaaten und ihre Organe nehmen. Sie ergehen häufig zur Ausführung von bereits bestehenden ■ oder beinhalten Absichtserklärungen.

## ÜBUNGEN

### Übung 109

Eine EU-Richtlinie sieht vor, dass der CO<sub>2</sub>-Ausstoß der verarbeitenden Industrie durch Filter künftig um mehr als 10% zu verringern ist. Die Umsetzungsfrist hat die Bundesrepublik Deutschland verstreichen lassen, ohne die Richtlinie in deutsches Recht umzuwandeln. Dennoch wird ein Unternehmen von der zuständigen Umweltbehörde aufgefordert, die Filter gegen Androhung eines Ordnungsgeldes in Höhe von 50.000 € einzubauen. Da sich das Unternehmen weigert, wird das Ordnungsgeld verhängt.

*Wird das Ordnungsgeld zu Recht verhängt? Begründen Sie Ihre Antwort.*

### Übung 110

Die Power AG ist in letzter Zeit wegen mehrerer Zwischenfälle bei der Abfallentsorgung negativ in die Schlagzeilen geraten und möchte nun für ein positives Image sorgen. Dazu gibt der Vorstand folgende Unternehmensleitlinie vor: „Zunächst muss versucht werden, Müll zu vermeiden. Kann Müll nicht vermieden werden, muss versucht werden, diesen wiederzuverwerten. Geht auch das nicht, muss er ordnungsgemäß entsorgt werden.“

a) Ordnen Sie mit Pfeilen den folgenden Umweltprinzipien die richtige Definition zu.

#### Umweltprinzip

Vorsorgeprinzip

Verursacherprinzip

Kooperationsprinzip

#### Definition

Der vorzeitige Einsatz entsprechender Maßnahmen soll potenziellen Beeinträchtigungen der Umwelt möglichst im Ursprung vorbeugen.

Staat und Gesellschaft sollen soweit wie möglich zusammenarbeiten. Durch die Mitwirkung Betroffener sollen Entscheidungen verbessert werden.

Die Kosten für die Vermeidung und Beseitigung von Umweltbeeinträchtigungen sollen vom Verursacher getragen werden.

b) Erläutern Sie, auf welchem ökologischen Umweltprinzip die Umweltleitlinie der Power AG beruht.

c) Nennen Sie mindestens sechs verschiedene Gesetze und Verordnungen, die die Power AG im Sinne des Umweltschutzes beachten muss.

d) Welche rechtlichen Sanktionen drohen bei Verstößen gegen Umweltschutzvorschriften?

## 5.2 Wichtige Gesetze und Verordnungen zum Umweltschutz

Seit jeher gab es Bemühungen, Wasser in genügender Menge und Qualität zur Verfügung zu stellen. Insofern ist das **Wasserrecht** die wohl älteste Materie des Umweltrechts. Die wichtigste Rechtsgrundlage hierzu ist das **Wasserhaushaltsgesetz (WHG)**. Am 01.03.2010 ist das überarbeitete WHG in Kraft getreten. Das neue WHG schafft bundeseinheitliche wasserrechtliche Regelungen.

### Übung 111

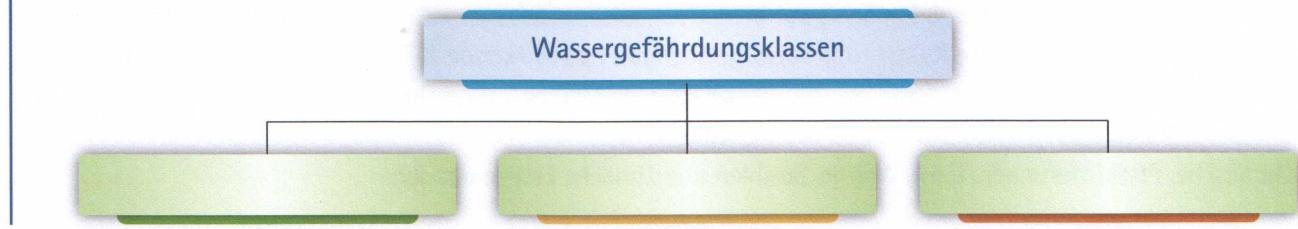
Da das Wasser ein sehr hohes Rechtsgut ist, bedarf die Benutzung einer Gestattung der zuständigen Behörden.  
*Welche Arten der Gestattung sieht das WHG vor?*



### Übung 112

Das Wasserrecht kennt drei Wassergefährdungsklassen.

Ergänzen Sie die folgende Übersicht.



Mit dem **Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)** vom 01.06.2012 wurde die EU-Abfallrahmenrichtlinie in deutsches Recht umgesetzt. Die Abfallwirtschaft wird damit konsequent auf Abfallvermeidung und Recycling ausgerichtet.

### Übung 113

Nach § 6 KrWG stehen die Maßnahmen der Vermeidung und der Abfallbewirtschaftung in einer bestimmten Rangfolge. Vervollständigen Sie folgenden Lückentext mit den angegebenen Begriffen (Wörter in Grundform, ggf. anpassen).

■ Beseitigung ■ Lebenszyklus ■ Recycling ■ Vorbereitung zur Wiederverwendung ■ Vorsorge- und Nachhaltigkeitsprinzip

Die Maßnahmen der Vermeidung und der Abfallbewirtschaftung stehen in folgender Rangfolge:

1. Vermeidung

2. ■■■■■

3. ■■■■■

4. sonstige Verwertung, insbesondere energetische Verwertung und Verfüllung

5. ■■■■■

Ausgehend von der Rangfolge soll diejenige Maßnahme Vorrang haben, die den Schutz von Mensch und Umwelt bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen unter Berücksichtigung des ■■■■■ am besten gewährleistet. Für die Betrachtung der Auswirkungen auf Mensch und Umwelt ist der gesamte ■■■■■ des Abfalls zugrunde zu legen.

### Übung 114

Die **Produktverantwortung** trägt derjenige, der Produkte entwickelt, herstellt, be- oder verarbeitet oder vertreibt.

Was ist unter „Produktverantwortung“ konkret zu verstehen?

Der Schutz vor schädlichen **Immissionen** zählt zum Kernbereich des modernen Umweltrechts. Das **Bundes-Immissions-schutzgesetz (BlmSchG)** zielt auf die **Luftreinhaltung und die Lärmbekämpfung**.

### Übung 115

Das Unternehmen Cadel GmbH hatte von 1967 bis 2019 eine Eigenverbrauchstankstelle mit einem unterirdischen Tankbehälter (25.000l Fassungsvermögen) in einem betonierten Tankraum und einem oberirdischen Tankbehälter (etwa 1.000l Fassungsvermögen). Bis 1991 wurde eine Zapfsäule ohne Abschaltautomatik verwendet, wodurch es zu einer erheblichen Schädigung des Erdreichs durch Diesel gekommen ist. Das Erdreich muss nun umfangreich saniert werden. Aufgrund welchen Umweltgesetzes kann die Sanierung angeordnet werden?

## ÜBUNGEN

### Übung 116

Das BImSchG unterscheidet zwischen Immissionen und Emissionen.

Vervollständigen Sie folgenden Lückentext.

Immissionen sind nach §3 Abs.2 BImSchG auf Menschen, [REDACTED] und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter einwirkende [REDACTED], Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und [REDACTED] Umwelteinwirkungen.

Emissionen sind nach §3 Abs.3 BImSchG die von einer Anlage [REDACTED] Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Erscheinungen.

### Übung 117

Weshalb gibt es die TA Luft und die TA Lärm und welche Bedeutung haben diese technischen Anleitungen?